



## Im Interview mit Greta Milán

**Wer ist Greta Milán? Würdest du dich kurz für unsere Likers vorstellen?**

Hallo, ihr Lieben. Ich bin Greta, 32 Jahre, lese leidenschaftlich gern romantische, dramatische und / oder prickelnde Liebesgeschichten und habe mich vor ein paar Jahren dazu entschieden, es auch einmal selbst mit dem Schreiben zu versuchen. Seit der Veröffentlichung meines Debütromans „Julis Schmetterling“ darf ich mich nun auch offiziell „Autorin“ nennen – und kann es immer noch nicht richtig fassen! ☺

**Hattest du schon immer den Traum vom Schreiben oder hat sich diese Leidenschaft im Laufe der Jahre erst bei dir entwickelt?**

Ich habe schon immer gern meine Gefühle und Gedanken zu Papier gebracht, aber es war nicht mein Traum, irgendwann vom Schreiben zu leben. Das hat sich inzwischen etwas geändert, denn heute finde ich die Vorstellung sehr verlockend, mich eines Tages nur noch darauf zu konzentrieren.

**Was hat dich dazu bewogen ein Buch über die seltene Erbkrankheit Epidermolysis bullosa zu schreiben?**

Vor einigen Jahren habe ich mich in einen Mann verliebt, der von der seltenen Hautkrankheit betroffen ist und kam dadurch selbst zum ersten Mal mit dem Thema in Berührung. Ich erfuhr von anderen „Schmetterlingskindern“, erlebte ihre Sorgen und suchte nach einem neuen Weg, um über die Krankheit aufzuklären. So entstand die Idee zu „Julis Schmetterling“.

## Gibt es reale Vorbilder von deinen Buchcharakteren?

All meine Charaktere sind fiktiv. Sie folgen keinem bestimmten Vorbild, sondern spiegeln vielmehr ausgewählte Eigenheiten von Personen wider, die mich tagtäglich begleiten oder mir manchmal ganz zufällig über den Weg laufen. Besonders „Bastian“ und „Felix“ sind Kombinationen verschiedener Einzelschicksale, welche mir im Laufe der Jahre wahrhaftig begegnet sind.

## Im Oktober 2013 wurde „Julis Schmetterling“ erstmalig veröffentlicht. Was hast du von der Buchveröffentlichung damals erwartet und was davon ist in Erfüllung gegangen?

Ich hatte gar keine großen Erwartungen. Ich habe einfach nur gehofft, dass die Leser die Geschichte mögen und vielleicht sogar empfehlen würden. Dass sich dann so viele bei mir gemeldet und ihre Anteilnahme geäußert haben, hat mich deshalb sehr überrascht und natürlich wahnsinnig gefreut. Es ist ein unglaubliches Gefühl zu erfahren, dass man die Leser mit seinen Worten wirklich berührt hat.

## Wie organisierst du einen Schreibprozess? Wie lange brauchst du für ein Buch?

Leider macht es mir mein Alltag unmöglich, den Schreibprozess richtig zu organisieren. Deshalb bin ich eine richtige „Schreibschnecke“. In der Regel schreibe ich, wann immer ich die Zeit und Ruhe dafür finde. Für „Julis Schmetterling“ habe ich insgesamt drei Jahre gebraucht, für meinen nächsten Roman zum Glück nicht ganz so lang.

## Was machst du, wenn du nicht schreibst?

Hauptberuflich arbeite ich in der Werbebranche. Das ist etwas, das ich sehr gern tue und das viel Zeit in Anspruch nimmt. Wenn ich einmal nicht arbeite oder schreibe, lese ich meistens oder schaue mich einen guten Film an.

## Hast du einen Lieblingsschreibplatz?

Am liebsten sitze ich auf meinem Sessel, mit meinem Laptop auf dem Schoß und einer Tasse Kaffee zu meiner Linken!

Wenn du die berühmten drei Wünsche frei hättest, wie sähen diese aus?

Ich würde mir wirklich wünschen, dass es bald eine Heilung für solch grausame Krankheiten wie Epidermolysis bullosa gibt, dass endlich Schluss ist mit Kriegen und dass die Menschen, die ich liebe, glücklich sind.

Wer ist dein Lieblingsschriftsteller oder besser gesagt dein Vorbild?

Einen Lieblingsschriftsteller habe ich nicht. Es gibt einfach zu viele, die ich für ihre Fähigkeit bewundere, ihre Gedanken und Gefühle allein durch Worte zu vermitteln. Dafür habe ich aber zwei Vorbilder – und zwar meinen Mann und meine Mutter.

Worauf können sich deine Leser in der Zukunft freuen? Gibt es schon genaue Pläne, die du uns verraten möchtest? Du darfst gerne nach Herzenslust spoilern.

Voraussichtlich im Januar 2015 wird endlich mein neuer Roman „Jeanes Geheimnis“ erscheinen. Dabei handelt es sich nicht um eine Fortsetzung von „Julis Schmetterling“, sondern um eine ganz andere Liebesgeschichte, in der es ein wenig leidenschaftlicher zugeht, und die auch ein paar dramatische Momente enthält. Ich bin schon sehr aufgeregt und wahnsinnig gespannt, wie die Leser meine neue Geschichte finden werden.

Wir bedanken uns für dieses Interview und wünschen dir weiterhin so viel Erfolg mit deinen Büchern.

Vielen Dank! ☺